Ausgabe #3
02.11.13 - EHC KLOTEN - HC Ambrì-Piotta
Infos für die Fanszene Kloten

Flugblatt

Herzlichen Dank!

Liebe Chlootner Fangemeinde

Die Fanszene Kloten und insbesondere das „Choreoteam" möchten sich noch einmal ganz herzlich für all die vielen Spenden für unsere Choreographien bedanken. Wir freuen uns sehr und sind Stolz, einen solchen Rückhalt im Schluefweg erfahren zu dürfen. Bei der Sammelaktion beim Spiel gegen den HC Lugano wurden in der Kurve und auf den Sitzplätzen Spenden gesammelt. Wir waren vom grossen Interesse und vom Willen, sich ebenfalls an diesen Choreos zu beteiligen, überwältigt und sagen DANKE! Ihr seid unglaublich! Ebenfalls bedanken wir uns beim Verein, welcher das Publikum in der Spielvorschau auf die Aktion aufmerksam gemacht und zum Spenden aufgerufen hat. Euch allen versprechen wir, dass wir weiterhin alles daran setzen werden, um mit unserer Kurve immer wieder einen Schritt nach vorne machen zu können. Doch dies wird nur gelingen, wenn sich jeder einzelne als Teil des Ganzen sieht und seine Aufgabe wahrnimmt – sei es beim organisieren einer Choreo oder auch nur wenn es darum geht, ein Blatt Papier in die Höhe zu halten. Die Choreo „Mini Agglo – Mini Kurve" gegen den ZSC zeigt dies sehr eindrucksvoll.

Wir möchten an dieser Stelle noch anfügen, dass dies auch während des Spiels immer so sein sollte. Auch wenn uns klar ist, dass sich das Resultat immer wird auf die Stimmung auswirken, rufen wir wieder einmal dazu auf, sich stets hinter unsere Mannschaft zu stellen und sie in jeder Situation zu unterstützen. Denn wenn wir ehrlich sind, wird jedem klar sein, dass die Unterstützung immer dann am wichtigsten ist, wenn es auf dem Eis mal nicht so gut läuft.

Bitte bringt auch wieder euren Schal mit zum Spiel – und zwar zu Jedem! Unsere Kurve soll farbiger, wilder und lauter werden. Wir hoffen auf eure tatkräftige Unterstützung.

Ob Höhenflug oder Krise - wir können den Unterschied machen ...zuhause wie auch auswärts!

Spalti Presente!

Sicher habt ihr bemerkt, dass auf diese Saison hin bei unserem "Echo" ein neuer Teil dazugekommen ist. Der Ausruf lautet "SPALTI PRESENTE!" Diesen möchten wir an dieser Stelle kurz erklären:

Im Sommer 2011 erreichte das Umfeld der Fanszene Kloten die Schreckensnachricht, dass eines der Gründungsmitglieder der Blue Eagles Kloten an Leukämie erkrankt ist. Nach zweijährigem, erbittertem Kampf gegen diese schreckliche Krankheit musste unser Freund schlussendlich doch aufgeben und wurde am 18. Juni 2013 von seinen Leiden erlöst.

Spalti war für die Blue Eagles und ihr Umfeld eine wichtige Integrationsfigur und wird mehr denn je, schmerzlich vermisst. Der Abschied im vergangenen Sommer war der wohl schwierigste Moment im Leben von vielen Exponenten der Fanszene in Kloten. Über die Grenzen der eigenen Gruppe hinaus war Spalti eine treibende Kraft in unserer Kurve - an Hockeyspielen wie auch bei anderen Aktivitäten.

Gerade weil Spalti unsere Ideale so stark gelebt hat, möchten wir seinen Geist und seine Präsenz in Kloten aufrecht erhalten. Noch lange Zeit soll sein Name im Schluefweg erklingen um uns alle an unseren gemeinsamen Freund zu erinnern.

In diesem Sinne: SPALTI PRESENTE!

Wir bedanken uns bei allen, die uns durch diese schwere Zeit begleitet haben. Die grosse Anteilnahme hätte selbst unseren Spalti umgehauen.

Aktion in Zug – „En Farbklecks uf jede Sicherheitswahn!"

In der Zwischenzeit dürften es die Meisten von euch erfahren haben: beim ersten Auswärtsspiel in Zug wurde eine Aktion auf den Sitzplätzen durchgeführt, um ein Zeichen gegen den Sicherheitswahn in der Zuger Herti zu setzen. Insbesondere ging es darum, die im Gästesektor obligatorische ID-Kontrolle mit gleichzeitigem Abfotografieren (!) anzuprangern. Um ebendiese Kontrolle zu umgehen musste die Aktion auf den Sitzplätzen durchgeführt werden. Kurz nach Spielbeginn versammelten sich....

2-seitige Ausgabe!

die angereisten Klotner und es wurde Farbstaub – wie er auch an diversen Festivals verwendet wird - in die Luft geworfen und dazu ein Spruchband mit der Botschaft „EN FARBKLECKS UF EUE SICHERHEITSWAHN!“ gezeigt.

Entgegen vieler Behauptungen verlief die gesamte Aktion ohne jegliche Provokation und Pöbelei unsererseits. Die wenigen aufgebrachten Zuschauer des Heimpublikums auf den Sitzplätzen konnten durch Gespräche mehrheitlich beruhigt werden. Dass von den unteren Rängen einige Glasflaschen den Weg zu uns suchten, wurde schlicht ignoriert. Im Wissen darum, dass diese Aktion absolut am Ziel vorbeigeschossen hätte, wenn man sich von solchen Dingen hätte provozieren lassen, blieb man ruhig und verhielt sich kooperativ. Deeskalierende Gespräche mit Polizei und Sicherheitsdienst wurden aktiv gesucht. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die an der Aktion beteiligen Klotner anschliessend in den Gästesektor geleitet wurden (ohne ID-Kontrolle!) und die Halle nicht verlassen mussten. Es ging zu keiner Zeit eine Bedrohung von den mitgereisten Klotnern aus! Dass man in der vom EV Zug veröffentlichten Pressemitteilung trotzdem von Chaoten spricht, zeugt ein weiteres mal von mangelnder Differenziertheit. Man gibt sich alle Mühe, eine völlig harmlose und witzige Aktion in ein schlechtes Licht zu rücken und die daran beteiligten Personen mit Gewalttätern gleichzusetzen. Ziel dieser Kommunikation seitens des EV Zug wird es wohl sein, allfälligen Nachahmern Angst einzujagen weil man sich im Klaren ist, dass eine solche Aktion zu jeder Zeit von jeder Fankurve der Schweiz wiederholt werden könnte. Wir hoffen denn auch, dass dies nicht die letzte Aktion gegen diese inakzeptablen Zustände im Gästeblock der neuen Herti war!

Selbstverständlich werden auch wir auf allen Ebenen weiterkämpfen gegen die stetig steigende Repression in Eishockey- und Fussballstadien. Der von Politik, Polizei, Verband und gewissen Vereinen eingeschlagene Weg ist und bleibt der falsche. Wir hoffen, dass uns möglichst viele in diesem Kampf gegen diese unsägliche Ungleichbehandlung von Sportfans unterstützen!

Video der Aktion in Zug:

http://youtu.be/b2Wci3OpFko

Weitere Stellungnahmen mit Hintergründen zu den kritisierten Punkten:

http://www.unity-kloten.ch/?p=142
http://www.unity-kloten.ch/?p=196

Choreospenden

Bank:	Zürcher Kantonalbank
IBAN:	CH60 0070 0114 1000 7914 5
Konto-Nr.	80-151-4
BC-Nummer:	700
	Unity Kloten 1934

Unity Car
SMS an 077 418 06 74
- Destination
- Datum
- Vollständiger Name
- Anzahl Personen

Facebook
„Chlootner Szene Board“

Kontaktiere uns unter:
flugblattkloten@gmail.com